



Prof. Dr. Uschi Backes-Gellner

Prof. Backes-Gellner ist seit Mai 2011 Mitglied der von der Bundesregierung berufenen Expertenkommission Forschung und Innovation.

Prof. Backes-Gellner hat am Institut für Betriebswirtschaftslehre der Universität Zürich den Lehrstuhl für Business and Personnel Economics inne. Sie ist gleichzeitig Prodekanin der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und Direktorin des Swiss Leading House „Economics of Education, Firm Behaviour and Training Policies“, einem vom Staatssekretariat für Forschung, Bildung und Innovation (SBFI) geförderten Forschungsschwerpunkt der Universitäten Bern und Zürich. Seit 2017 ist sie Mitglied des Nationalen Forschungsrats der Schweiz.

Prof. Backes-Gellner studierte an der Universität Trier Volkswirtschaftslehre und wurde 1987 in Betriebswirtschaftslehre promoviert. Nach Forschungsaufenthalten an der Northwestern University, Evanston, USA und der University of California, Berkeley arbeitete sie am Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen der Europäischen Gemeinschaft und habilitierte 1995 in Trier in Betriebswirtschaftslehre. Im gleichen Jahr erhielt sie Rufe als ordentliche Professorin an die Universitäten zu Kiel und zu Köln und wurde schließlich Direktorin des neu gegründeten Seminars für Allgemeine BWL und Personalwirtschaftslehre an der Universität zu Köln. Von 1998 bis 2006 war sie Vorstand des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn. Seit 2002 hat sie ein Ordinariat an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Im Jahr 2000 weilte sie für ein Forschungssemester an der Cornell University, Ithaca USA, im Jahr 2009 an der University of California Berkeley, und im Herbstsemester 2015 an der Kellogg Graduate School of Management der Northwestern University, USA.

Die Forschungsarbeiten von Prof. Backes-Gellner beschäftigen sich mit einem breiten Spektrum an personal-, bildungs- und innovationsökonomischen Fragen. Darüber hinaus hat sie im Bereich Gründungs- und Mittelstandsökonomie geforscht. Ihre wissenschaftlichen Arbeiten wurden in international renommierten Fachzeitschriften und Buchpublikationen veröffentlicht. Sie war 10 Jahre Mitglied der Eidgenössischen Berufsbildungskommission der Schweiz. Sie ist in wissenschaftlichen Beiräten des ZEW, Mannheim, des IAB, Nürnberg, der Handelshochschule Leipzig, im Vorstand der Schmalenbach-Gesellschaft und hat in der Arbeitsgruppe „Alternde Gesellschaften“ der Akademie der Wissenschaften Leopoldina mitgearbeitet.